

STADTBEZIRK SCHARNHORST

Ihr Draht zu uns: Tel. 02 31 / 90 59-48 80
Fax 02 31 / 90 59-90 88 14
do-nordost@ruhrnachrichten.de

Für Sie berichten wir aus

Derne, Fleier, Grevel, Hostedde, Husen, Kirchderne, Kurl, Lanstrop, Scharnhorst



„Zechenkultur“ beteiligt sich an Schachtzeichen

Derne • Der Anfang 2009 neu gegründete Verein „Förderkreis Zechenkultur Gneisenau“ hat seine erste offizielle Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Derner Hof durchgeführt. Im Verein engagieren sich auch Mitglieder des Knappenvereins, die sich für die Relikte der ehemaligen Zeche einbringen. Deshalb beteiligt sich der Förderkreis am 22. Mai am Projekt „Schachtzeichen“, das im Rahmen des Programms Ruhr.2010 stattfindet. An diesem Tag, steigen über den Städten des Ruhrtales und der Emscherzone große Heliumballone überall dort auf, wo früher Bergwerke und Schachtanlagen standen.

Frühlingsmelodien für die Senioren

Lanstrop • Musikalisch begrüßt wurde der Frühling beim Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus. Der Einladung des Männergesangsvereins (MGV) Frohsinn und der Lanstropser Gemeinschaft waren über 100 Besucher gefolgt. Der MG

GV sang auch zusammen mit dem begeisterten Publikum. Volkslieder wie „Ein Jäger aus Kurpfalz“ oder „Im schönsten Wiesengrunde“ kamen sehr gut an. Die Gäste genossen das gesellige Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



Der MGV Frohsinn erfreute die Senioren mit einem bunten Strauß an Frühlingsliedern. RN-Foto Lindert



Trotz Gipsarm hat Laura (5) am Wochenende fleißig auf dem Ackerland in Grevel gearbeitet. RN-Fotos (2) Schaper

Gärtnern im „Schlaraffenland“

Hobbybauern nahmen in Grevel ihre 22 Gemüseärten in Besitz

GREVEL • Die Drillige Leonie, Felix und Laura (5) sowie der große Bruder Fabian (7) strahlen um die Wette. Auf den Feldern des Hofes Mertin in Grevel haben ihre Eltern ein Stück Land gepachtet, auf dem sie harken, gießen und ernten können: „Schlaraffenland“ heißt ihr Stück Scholle. Die Geschäftsidee der Greveler Landwirte und der Firma „Meine Ernte“ trägt im wahren Sinne des Wortes Früchte. Schon 22 unterschiedlich große Gemüseärten haben sich passionierte „Hobbybauern“ gesichert. Am Wochenende erfolgte die Übergabe. Neben dem Schlaraffenland ist der Garten „Eden“, daneben die Scholle „Hattu Möhren“: der Fantasie waren bei der Namensfindung keine Grenzen gesetzt.

zu klein, um noch Gemüse und Salat anzupflanzen. Für uns hat das Projekt rein pädagogische Gründe. So lernt unser Nachwuchs, woher Rotkohl und Kartoffeln kommen, bevor sie im Supermarkt landen,“ meint Papa Christian van Rissenbeck. Gärtner-Profis sind die Eheleute Marlies und Reiner Holscher. „Mein Mann wurde sozusagen in einen Schrebergarten hineingeboren, den er nach seinen Großeltern und Eltern bewirtschaftet hat“, erzählt Marlies Holscher. „Als ein Teil der Anlage Ardeyblick platt gemacht wurde, war unser Garten leider dabei. Da wir beide aber schon 61 Jahre alt sind, wollten wir uns keinen neuen mehr zulegen“, sagt die Scharnhorsterin. Doch plötzlich fehlte etwas. Da kam die Möglichkeit, ein Stück Ackerland zu pachten, gerade recht. „Es ist für uns auch näher, wir können



Reiner Holscher hackt, während Monika Mlynczak zur Harke greift. RN-Foto

zu Fuß hingehen“, sagt Marlies Holscher. Am Wochenende tauschten die neuen Gemüsebauern schon eifrig Adressen aus. Denn sie wollen sich gegenseitig unterstützen und in Urlaubszeiten vertreten. 20 verschiedene Sorten Gemüse und Salat sind auf jedem Ackerland schon vorgegeben. Jeder hat aber noch eine kleine Wunschreihe zur Verfügung, auf der er sich austoben kann.

Die meisten haben sich schon entschieden. „Frische Kräuter werden hier wachsen“, sagt Marlies Holscher stellvertretend, „denn die haben wir am meisten vermisst“. Am 11. Mai findet auf dem Hof Mertin um 18 Uhr die nächste Infoveranstaltung statt. Noch gibt es Gärten zu pachten. <fro

Bei uns im Internet: [Fotostrecke: Weitere Bilder von den Hobbygemüsebauern](#) > [www.RuhrNachrichten.de/donordost](#)

NOTIZEN

Versammlung der Kolpingsfamilie
Kurl • Die Kolpingsfamilie St. Johannes Baptista lädt für Sonntag (2.5.) zur Versammlung ins Johanneshaus, Wermboldstraße, ein. Die Veranstaltung findet ab 10.30 Uhr im Anschluss an das Hochamt statt. Zuvor sind die Mitglieder der Kolpingsfamilie eingeladen, an dem Hochamt der Gemeinde um 9.30 Uhr teilzunehmen.

Frühschoppen vor der Wahl
Scharnhorst • Der SPD-Ortsverein Scharnhorst-Ost lädt am Sonntag (2.5.) zum Frühschoppen ein. Um 11 Uhr geht's in der Gaststätte der Franziskus-Gemeinde „Am Brunnen“, Gleiwitzstraße 277, los. Landtagskandidatin Nadja Lüders steht den Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

DJK: In die neue Saison strampeln
Scharnhorst • Die Radtourensaison der DJK Eintracht beginnt am Dienstag (4.5.) um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Kafkastr./Ecke Werzenkamp. Die vereinsoffene Veranstaltung findet jeden Dienstag zur selben Zeit statt. Die durchschnittliche Länge der Touren beträgt 40 km.

Sterbekasse „Notgemeinschaft“
Scharnhorst • Die Sterbekasse „Notgemeinschaft“ lädt heute um 18 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in den Saal der Gaststätte „Zur alten Eiche“ ein. Neben dem Bericht über den Jahresabschluss geht es auch um die Übernahme der Versicherten und Versicherungen aus Horde.

Kirchenabend für die Kleinen
Lanstrop • Die Friedenskirche Lanstrop, Farberstraße 3-5, lädt Kinder ab vier Jahren zum Kinderkirchen-Abend ein. Am Freitag (30.4.) wird von 17.30 bis 20 Uhr unter dem Motto „Gottes Geist bringt in Bewegung“ gebastelt, gegessen und gesungen.

STADTBEZIRK EVING

Ihr Draht zu uns: Tel. 02 31 / 90 59-48 80
Fax 02 31 / 90 59-90 88 14
do-nordost@ruhrnachrichten.de

Für Sie berichten wir aus

Brechten, Eving, Holthausen, Kemminghausen, Lindenhorst

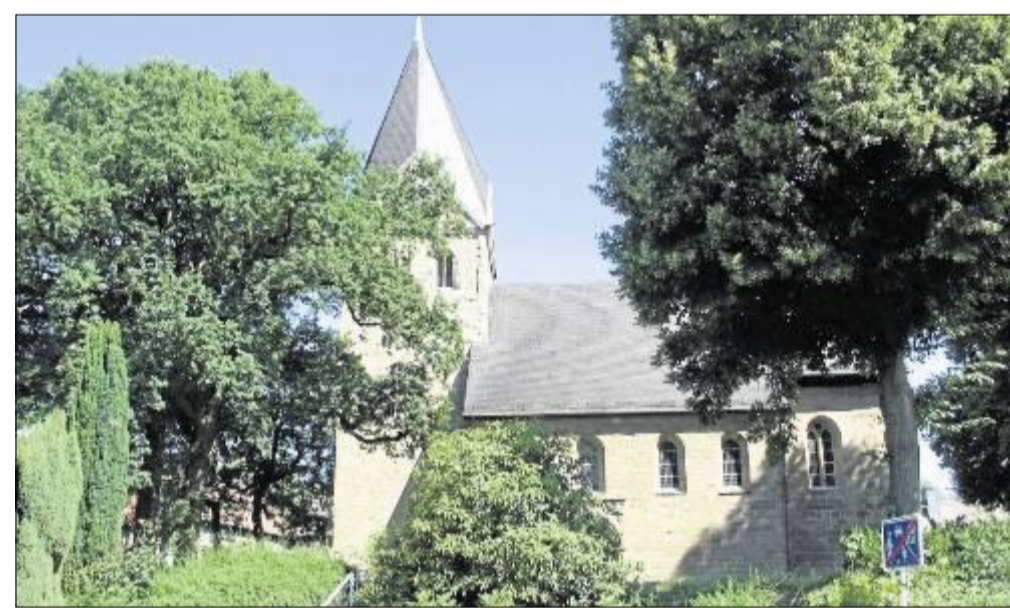



Türkische Frauen aus Eving haben mit Julia Tekin, Mitarbeiterin der Jugendamts-Beratungsstelle, den Düsseldorf Landtag besucht. Sie leben unterschiedlich lange in Deutschland und zeigten großes Interesse an ihrer zweiten Heimat. „Wir geben unseren Kindern ein gutes Vorbild, wenn wir uns aktiv einschalten“, meint Aysel T. Julia Tekin freut sich, dass die Teilnehmerinnen des Müttertreffs mittlerweile zu Multiplikatorinnen für andere Frauen geworden sind. Foto privat

Jüdisches Leben in Brechten

Bürgerinitiative bittet Bezirksvertretung um Finanzspritze für Gedenkveranstaltung

EVING • Zum Pogromjohrestag am 9. November plant die Bürgerinitiative „Gesicht zeigen gegen Rechts“ gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde eine Gedenkveranstaltung. Die BI bittet deshalb die Bezirksvertretung Eving um einen Zuschuss von 850 Euro aus Mitteln der Sparkasse zur Förderung der Kulturarbeit in den Stadtbezirken. „Das Leben jüdischer Mitbürger während des Nationalsozialismus in Brechten soll Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung sein. In der alten, denkmalgeschützten Kirche am Widumer Platz sind ab 18 Uhr drei Schwerpunkte geplant:



In der Kirche am Widumer Platz findet die Gedenkveranstaltung zum Pogrom statt. RN-Foto Archiv

- Informationen über die jüdischen Familien in Brechten
- Musik einer Instrumentalgruppe
- Lesung von Gedichten, Balladen und Kurzgeschichten.

Ein weiterer Antrag auf finanzielle Unterstützung (530 Euro) liegt den Bezirksvertretern für ihre nächste Sitzung am Mittwoch (5.5.) von der Stadtteilbibliothek Eving vor.

Passend zum Kulturhauptstadtjahr 2010 möchten die Zweigbibliothek und die Seniorenbegegnungsstätte ein Sommerfest unter dem Titel „Dortmund im Herzen Westfalens“ durchführen (17. Juli). Johannes Sundermeier wird zum Auftakt sein Dortmund-Quiz präsentieren, für das Unterhaltungsprogramm ist Boris Gott mit seinen „stahlharten Liedern“ aus dem dunklen Herzen des Ruhrgebiets vorgesehen.

Weitere Künstler sind Willy D'Villa, Diskjockey Ulf sowie die Künstlerin Adelheid

Iskander, die das Fest mit einer Bilderausstellung in der Stadtteilbibliothek komplettiert. Über beide Anträge wird die Bezirksvertretung am 5. Mai entscheiden. <Petra.Frommeyer@ruhrnachrichten.de

NOTIZEN

Festliches Chorkonzert
Eving • Ein festliches Chorkonzert findet am Sonntag (2.5.) um 17 Uhr in der Segenskirche, Preußische Straße, statt. Die Kreiskantorei Domino - der Chor des evangelischen Kirchenkreises Mitte-Nordost - und die Kantorei der Stadtkirche St. Georg in Lünen singen gemeinsam groß besetzte Chorwerke der Romantik und aus unserer Zeit.

AsF trifft sich zum Kaffeetrinken
Eving • Die AsF Eving II lädt am Donnerstag (29.4.) um 15 Uhr zur Versammlung im Sozialpädagogischen Zentrum, Im Holzheck 5, ein. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

Maifest mit den Gärtnern
Brechten • Auch in diesem Jahr begehrt der Gartenverein Brechten sein traditionelles Maifest. Es beginnt am Samstag (1.5.) um 11 Uhr in der Gartenanlage am Weckweg 20a.

TERMIN

BRACKEL

Grundtext